

## VII.

### Die Goldjäger.

(Nach Webber.)

---

#### 1. Die Kolonie am Trinidad.

Gegen Ende des Jahres 1843 betrieb ich in Cincinnati ein Geschäft; mein Unternehmen schlug fehl und ich sah mich nach einem langen, harten Kampfe mit ungünstigen Umständen gezwungen, Alles, was ich besaß, an meine Gläubiger abzutreten und mich wieder in das Privatleben zurückzuziehen.

Gerade zu jener Zeit machte eine Actien-Gesellschaft den Versuch, auf einem ihr von der texanischen Regierung geschenkten Gebiete eine Ansiedelung zu gründen. Das betreffende Gebiet lag an der Quelle des Trinidad-Flusses und ganz in der Nähe des sogenannten Groß-Timber. Dieser merkwürdige Waldstrich ist ein der großen chinesischen Mauer ähnliches Werk menschlicher Hände und sollte, gleich dieser, die Grenzlinie zwischen zwei Nationen bezeichnen. Er erstreckt sich seiner ganzen Ausdehnung nach genau von Norden nach Süden, hat überall die gleiche Breite und läuft mehrere hundert Meilen weit in gerader Richtung über Hügel, Thäler und Prairien.